



→ WICHTIGE PRESSE-MITTEILUNG → IMPORTANT PRESS RELEASE → WICHTIGE PRESSE-MITTEILUNG

Die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 erwartet Sie:

Wo Kunst, Natur und Innovation zusammentreffen

In wenigen Wochen ist es soweit. Am 20. Jänner 2024 öffnet sich der Vorhang und gibt den Blick frei auf ein außergewöhnliches Kulturjahr in Österreich. Die UNESCO Weltkultur- und Naturerbe-Region **Salzkammergut** wird 2024 den Titel Kulturhauptstadt Europas tragen.

In der Geschichte der europäischen Kulturhauptstädte stellt dies eine besondere Premiere dar.

Erstmals wird nicht eine Stadt mit urbanem Kontext Kulturhauptstadt Europas, sondern eine ländliche alpine Region in Österreich. Nach vier Jahrzehnten definiert sich eines der größten EU-Kulturprojekte völlig neu.

Gemeinsame Programmpräsentation der drei Kulturhauptstädte Europas 2024 in Brüssel

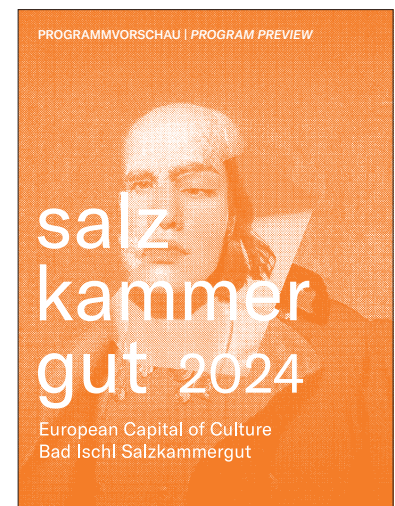
Am 15. November 2023 stellen die drei Kulturhauptstädte Europas 2024 **Tartu (Estland)**, **Bodø (Norwegen)** und **Bad Ischl Salzkammergut (Österreich)** gemeinsam vor dem Europäischen Parlament in Brüssel, im Beisein von zahlreichen internationalen Gästen aus Politik, Kultur und Medien, ihre Programme für das Kulturjahr 2024 vor.

Die österreichische Kulturhauptstadt-Region ist in Brüssel vertreten durch die Künstlerische Leiterin der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, Elisabeth Schweeger, die beiden Landeshauptmänner Mag. Thomas Stelzer (Oberösterreich) und Mag. Christopher Drexler (Steiermark), sowie Hannes Heide (MEP Brüssel, Aufsichtsratsvorsitzender Bad Ischl Salzkammergut 2024).

oben: © Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut



Preview Folder & Eröffnung
(Stand Sept. 23) Download [HIER](#)



Programm-Vorschau (Stand Juli 23)
Download [HIER](#)

Auf dem Programm der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 stehen in den 23 beteiligten Gemeinden in Oberösterreich und in der Steiermark über 300 Veranstaltungen. Über 80% der Veranstaltungen werden von lokalen Träger*innen und regionalen Akteur*innen, wie Künstler*innen, Vereinen, Institutionen und Unternehmen umgesetzt. Besucher*innen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 können sich darauf freuen, dass 80 % der Veranstaltungen kostenlos zu besuchen sind.

Die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 steht für Breitenkultur-Kultur für alle, Bewohner*innen und internationale Gäste.

Die zahlreichen Ausstellungen, ortsspezifischen Projekte und künstlerischen Interventionen setzen sich sowohl theoretisch wie auch praktisch mit dem Thema Kultur- und Kunstvermittlung außerhalb der Metropolen auseinander. Regionale Aspekte treffen dabei auf globale, geopolitische Phänomene.

Die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut setzt auf neue Formate, die vielfach auch interaktiv und partizipativ angelegt sind und lokale Traditionen und Besonderheiten untersuchen.

Die vier Programmlinien, Karte der Kulturregion und Kalendarium

Die Veranstaltungsorte sind über die ganze Salzkammergut-Region verteilt. Bespielt werden ungewöhnliche, neue Veranstaltungsorte, temporär genutzte Räume, der öffentliche Raum selbst sowie Galerien und sogar Wirtshäuser.

Die verschiedenen Programmangebote beinhalten künstlerische Positionen renommierter, hochaktueller, österreichischer und internationaler Künstler*innen zu ökologischen Fragestellungen im Angesicht des Klimawandels, zu Transformation von Lebensräumen und Lebensformen, Resilienz und Nachhaltigkeit. 7000 Jahre Salzgewinnung, u. a. in Hallstatt (UNESCO Weltkulturerbe), haben die Landschaft und die Menschen geprägt. Zahlreiche Symposien und Workshops vermitteln Wissen und laden zum Austausch ein.

Die vier Programmlinien, eine Karte der Kulturhauptstadt-Region und ein Kalendarium der Highlights finden Sie **HIER**.

Internationale Leuchtturm-Projekte aus dem Programm der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Den Auftakt des Kulturhauptstadt-Jahres 2024 leitet die österreichische Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut am 20. Januar 2024 ein. Im Zentrum der von zahlreichen Künstler*innen gestalteten Feierlichkeiten wird das Gastspiel der Komischen Oper Berlin stehen – eine Hommage an Bad Ischl, wo u.a. Operetten-Geschichte geschrieben wurde. Eröffnet wird auch eines der wichtigsten Projekte der Kulturhauptstadt, die internationale Ausstellung mit Werken von über 20 internationalen Künstler*innen zu einem Thema, das die Region bestimmt: Salz und Wasser, im alten Sudhaus (Bad Ischl).

Künstler*innen aus über 20 Ländern werden im nächsten Jahr ins Salzkammergut kommen.

Darunter sind u.a. die japanische Künstlerin **Chiharu Shiota**, der Soundkünstler **Bill Fontana**, **Hamish Fulton**, **Sigalit Landau**, **Emeka Ogboh** sowie zahlreiche international arrivierte Künstler*innen wie u.a. **Eva Schlegel**, **Conchita Wurst**, **Hubert von Goisern**, **Elfie Semotan**, **Doris Uhlich**, **Markus Poschner** mit dem Bruckner Orchester und viele andere.



Chiharu Shiota
Internal Line, 2022
Installation: roter Stoff, Seil
ARoS Aarhus Art Museum, Dänemark
Foto Anders Sune Berg



Programmlinie
MACHT UND TRADITION



Saltice © Kulturhauptstadt Europas
Bad Ischl Salzkammergut

Aufarbeitung von Erinnerungskultur: Raubkunst-Ausstellung in Linz

Im Fokus der Termine in Brüssel und Gent steht u.a. eines der großen internationalen Ausstellungsprojekte, dessen Spuren auch direkt nach Gent führen. Eine der Hauptausstellungen im Kulturhauptstadt-Jahr 2024 findet im Lentos Kunstmuseum in Linz, sowie an mehreren Standorten im Salzkammergut statt. **Die Reise der Bilder** begibt sich exemplarisch auf die Suche nach den Werken, die im Zweiten Weltkrieg im Salzkammergut gesammelt, eingelagert, geraubt, arisiert, zwangsverkauft, verschoben oder aber auch gerettet wurden. Das Salzkammergut war während des Dritten Reichs auch Sitz zahlreicher Kunsthändler, wie u.a. Wolfgang Gurlitt, und wie keine andere Region in Europa Umschlagplatz, aber auch zugleich Rettungsort für Kunstwerke. Darunter waren zahlreiche Meisterwerke europäischer Kunstgeschichte. Informationen und Bildmaterial dazu finden Sie **HIER: Die Reise der Bilder**

Ziel der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 ist, die internationale Vernetzung der Region, die Förderung des Austauschs und Dialogs voranzutreiben, um vorhandene Potenziale besser nutzen zu können, mit Kultur Impulse zu setzen und den ländlichen Raum für die Zukunft weiter auf- und auszubauen.

Der Landeshauptmann von Oberösterreich, **Mag. Thomas Stelzer**: »Die Europäische Kulturhauptstadt im Salzkammergut hat viele Dimensionen. Eine wesentliche ist dabei auch der gesamteuropäische Kontext, in dem dieses Projekt steht. Wir können zeigen, wie Kunst und Kultur die Entwicklung von Regionen voranbringen, und welche innovative, gestalterische Kraft darin liegt. Davon profitiert nicht nur Oberösterreich, das hat Vorbildcharakter auch über unsere Grenzen hinaus.«

Der Landeshauptmann der Steiermark, **Mag. Christopher Drexler**: »Zum ersten Mal in der Geschichte wird eine bundesländerübergreifende Region, die sich über die Steiermark und Oberösterreich erstreckt, Austragungsort der Kulturhauptstadt sein. Nach Graz 2003 ist das grüne Herz damit wieder Teil der europäischen Kulturhauptstädte Europas. Es ist eine große Freude, dass diese einzigartigen Kulturregion Salzkammergut nicht nur die flächenmäßig größte Kulturhauptstadt bildet, sondern mit 23 Gemeinden in zwei Bundesländern auf besondere Weise die grenzübergreifende Zusammenarbeit in den Mittelpunkt stellt. Bad Ischl Salzkammergut 2024 ist eine Riesenchance für das Ausseerland und zeigt einmal mehr die vielfältigen Besonderheiten unserer Steiermark.«

Die künstlerische Geschäftsführerin **Elisabeth Schweeger** fügt hinzu: »Wir leben in Zeiten des Umbruchs, Europa muss sich neu positionieren: die erste europäische Kulturhauptstadt im alpinen Raum, Bad Ischl Salzkammergut 2024, hat sich zum Ziel gesetzt, neben diskursiven performativen Formaten vor allem durch regionale, sowie internationale künstlerische Positionen, neue Visionen und Ideen zu entwickeln. Es geht darum, den ländlichen Raum als einen Möglichkeitsraum zu erkunden und das Salzkammergut für Europa exemplarisch als Zukunftsregion zu präsentieren.«

Neue Service-Angebote zum Kulturhauptstadt-Jahr 2024

Zusammen mit der ÖBB wurde eine neue Kunstroute entwickelt, ein Regional Express auf der Bahnstrecke zwischen Attnang-Puchheim – Tauplitz, der an verschiedenen Kunststationen hält, eine neue Audio-Tour-App führt mit viel Kunst von Bad Ischl bis ins Tote Gebirge (Großer Welt-Raum-Weg). Micro-Öffis wie der neue Salzkammergut Shuttle von Traunstein Taxi wird Gästen und der lokalen Bevölkerung, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, das Erreichen der verschiedenen Veranstaltungsorte und individueller Ziele erleichtern.

Die Tourismusorganisationen planen zusätzlich eine eigene Website, die alle notwendigen Informationen für die Anreise in die Kulturhauptstadt-Region, zur Mobilität im Salzkammergut und das Ticketing enthält.



Anthony van Dyck, Jupiter als Satyr bei Antiope, um 1620
Foto: © Rheinisches Bildarchiv Köln

Pressekontakt national und international:

Goldmann Public Relations

Daniela Goldmann,
Katharina Herrmann
info@goldmannpr.de
+49 89 21116420

Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Lisa Holzinger
l.holzinger@salzkammergut-2024.at
+43 664 88568059

Pressematerial und Bilder finden Sie **HIER**.

Tourismus-Webseiten:

badischl.salzkammergut.at
oberoesterreich-tourismus.at
steiermark.com/de
b2b.austria.info/de/oesterreich-werbung/unternehmen
www.salzkammergut-2024.at

Fördergeber

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



top partner



destination partner

salzkammergut